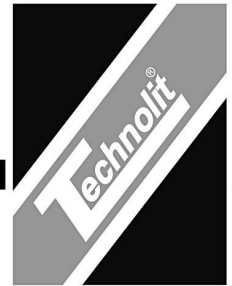


# SICHERHEITSDATENBLATT MATERIAL SAFETY DATA SHEET

Der Werkstattexperte



Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 30.04.2008

überarbeitet am: 30.04.2008

Seite 1/5

**Technolit® GmbH**

Industriestraße 8  
36137 Großenlüder

Telefon: 0 66 48/69-0  
Fax: 0 66 48/69-5 69

info@technolit.de  
http://www.technolit.de



Zertifikat-Reg.-Nr. 017345 QM/UM-System  
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000  
DIN EN ISO 14001:2005  
Schweißfachbetrieb nach DIN 18 800, Teil 7

**1-K-PUR Schacht- und Brunnenschaum**

**Art.-Nr.: 860043**

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Handelsname:** 1-K-PUR Schacht- und Brunnenschaum  
für Pistolen

**Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Zur Abdichtung von Brunnen- und Schachtringen.

**Firma:** Technolit GmbH  
Industriestr. 8 36137 Großenlüder  
Telefon: +49 (0) 6648 / 69-0 Fax: +49 (0) 6648 / 69-569  
Qualitätssicherung E-Mail: info@technolit.de  
Tel.: +49 (0) 6648 / 69-0 Mo. - Do.: 7.15 – 16.00 Uhr / Fr. 7.15 – 14.00 Uhr  
Tel.: +49 (0) 30 / 19240

**Auskunftgebender Bereich:**

**Notfallauskunft:**

**Giftnotruf Berlin:**

## 2. Mögliche Gefahren

**Gefahrenbezeichnung:** Xn Gesundheitsschädlich.  
F+ Hochentzündlich.

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:** Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung.  
R 12 Hochentzündlich.  
R 20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.  
R 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.  
R 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.  
Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten. Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

**Weitere Angaben:** Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Klassifizierungssystem: Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung (Zubereitung):**

**Beschreibung:** ---

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr.:	EINECS-Nr.:	NLP:	Bezeichnung:	Gew.-%:	Symbol(e):	R-Sätze:
9016-87-9	---	---	Diphenylmethandiisocyanat, Isomere + Homologe	25-50%	Xn, Xi	20-36/37/38-42/43
25791-96-2	---	---	Polypropylenglykol	10-25%	Xn	22
25322-69-4	---	500-039-8	Propan-1,2-diol, propoxyliert*	10-25%	---	---
106-97-8	203-448-7	---	Butan	10-25%	F+	12
85535-85-9	287-477-0	---	Alkane, C14-17-, Chlor-	2,5-10%	---	---
74-98-6	200-827-9	---	Propan	2,5-10%	F+	12
115-10-6	204-065-8	---	Dimethylether	<1,0%	F+	12

**Stoffe mit vorgeschriebenen EG-Grenzwerten:**

CAS-Nr.:	EINECS-Nr.:	Bezeichnung:	Gew.-%:	Symbol(e):	R-Sätze:

**Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der aufgeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.  
\* (Polypropylenglykol)

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Allgemeine Hinweise:</b>	Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
<b>Nach Einatmen:</b>	Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
<b>Nach Hautkontakt:</b>	Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
<b>Nach Augenkontakt:</b>	Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
<b>Nach Verschlucken:</b>	Nicht anwendbar.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

<b>Geeignete Löschmittel:</b>	Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel.
<b>Ungeeignete Löschmittel:</b>	Wasser im Vollstrahl.
<b>Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:</b>	Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich. Bei Brand kann freigesetzt werden: Stickoxide (NO <sub>x</sub> ), Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ), Cyanwasserstoff (HCN), Chlorwasserstoff (HCl)
<b>Besondere Schutzausrüstung:</b>	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
<b>Zusätzliche Hinweise:</b>	Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:</b>	Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
<b>Umweltschutzmaßnahmen:</b>	Nicht anwendbar.
<b>Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:</b>	Mechanisch aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.
<b>Zusätzliche Hinweise:</b>	---

**7. Handhabung und Lagerung**

<b>Handhabung:</b>	
<b>Hinweise zum sicheren Umgang:</b>	Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
<b>Hinweise zum Brand- u. Explosionsschutz:</b>	Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Achtung: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Selbst nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen.
<b>Weitere Hinweise:</b>	---
<b>Lagerung:</b>	
<b>Anforderung an Lagerräume und Behälter:</b>	An einem kühlen Ort lagern. Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.
<b>Zusammenlagerungshinweise:</b>	Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
<b>Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:</b>	Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht gasdicht verschließen. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
<b>Lagerklasse:</b>	2B – Druckgaspackungen.
<b>Bestimmte Verwendungen:</b>	Zur Abdichtung von Brunnen- und Schachtringen.

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

<b>Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:</b>	Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
<b>Begrenzung und Überwachung der Exposition:</b>	---

**Arbeitsplatzgrenzwerte – Deutschland:**

CAS-Nr.:	Bezeichnung:	MAK :
106-97-8	Butan	2400 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 4(II); DFG
115-10-6	Dimethylether	1900 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 8(II); DFG
74-98-6	Propan	1800 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 4(II); DFG

**Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte der Europäischen Union:**

CAS-Nr.:	Bezeichnung:	MAK :
---	---	---

**Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen und Tabellen.

**Persönliche Schutzausrüstung:****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und- menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.

**Atemschutz:** Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz. Kurzzeitig Filtergerät: Filter A-P2

**Handschutz:** Schutzhandschuhe.  
 Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt/die Zubereitung/das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.  
Handschuhmaterial: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.  
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille (DIN EN 166).

**Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

<b>Erscheinungsbild:</b>			
Form: Aerosol	Farbe: braun	Geruch: charakteristisch	
<b>Sicherheitsrelevante Daten</b>	<b>Wert/Bereich</b>	<b>Einheit</b>	<b>Methode</b>
Schmelzpunkt / Schmelzbereich:	Nicht bestimmt.		
Siedepunkt / Siedebereich:	-44	°C	
Flammpunkt:	-97	°C	
Zündtemperatur:	235	°C	
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.		
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.		
Explosionsgrenzen: untere:	3,0	Vol %	
obere:	18,6	Vol %	
Dampfdruck bei 20°C:	5200	hPa	
Dichte:	0,98	g/cm³	
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.		
pH-Wert:	Nicht bestimmt.		
Viskosität dynamisch:	Nicht bestimmt.		
Lösungsmittelgehalt VOC/EU:	170	g/l	(17,42 %)

**10. Stabilität und Reaktivität**

**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Zu vermeidende Stoffe:** ---

**Gefährliche Reaktionen:** Wegen des hohen Dampfdruckes besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**11. Angaben zur Toxikologie**

**Akute Toxizität:**

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
Komponente:	Art:	Wert:
9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomere + Homologe	Oral LD50	5000 mg/kg

**Primäre Reizwirkung:**

**An der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.

**Am Auge:** Reizwirkung.

**Sensibilisierung:** Durch Einatmen Sensibilisierung möglich.  
 Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

**Toxikologische Prüfung:** ---

**Erfahrungen aus der Praxis:** ---

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:** Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Hochentzündlich, Gesundheitsschädlich.

**12. Umweltspezifische Angaben**

**Ökotoxische Wirkungen:**

Aquatische Toxizität:		
Komponente:	Art:	Wert:
Nicht bestimmt		

**Mobilität:** ---  
 sr/KS/8004/01/pdf/OO

<b>Persistenz und Abbaubarkeit:</b>	---
<b>Bioakkumulationspotential:</b>	---
<b>Wassergefährdungsklasse:</b>	1 (Selbsteinstufung nach VwVwS): schwach wassergefährdend
<b>Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften:</b>	---
<b>Zusätzliche Hinweise:</b>	Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### 13. Entsorgungshinweise

<b>Produkt:</b>	
<b>Empfehlung:</b>	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht über die Kanalisation entsorgen.
<b>Abfallschlüssel-Nummer:</b>	<b>16 00 00</b> - Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind. <b>16 05 00</b> - Gase in Druckbehältern und gebrauchten Chemikalien. <b>16 05 05</b> - Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter <b>16 05 04</b> fallen.
<b>Ungereinigte Verpackung:</b>	
<b>Empfehlung:</b>	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### 14. Transportvorschriften

<b>Landtransport ADR/RID und GGVS:</b>	
ADR/RID-GGVSE Klasse:	2 5F Gase
Beförderungs-Kategorie:	2, Faktor 3
Kemler-Zahl:	23
UN-Nummer:	1950
Verpackungsgruppe:	---
Gefahrzettel:	2.1
Bezeichnung des Gutes:	1950 DURCKGASPACKUNGEN
<b>Seeschifftransport IMDG/GGVSee:</b>	
IMDG/GGVSee-Klasse:	2.1
UN-Nummer:	1950
Label:	2.1
Verpackungsgruppe:	---
EMS-Nummer:	F-D, S-U
Marine pollutant:	Nein
Richtiger technischer Name:	AEROSOLS
<b>Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:</b>	
ICAO/IATA Klasse:	2.1
UN/ID-Nummer:	1950
Label:	2.1
Verpackungsgruppe:	---
Richtiger technischer Name:	AEROSOLS, flammable
<b>Transport / weitere Angaben:</b>	---

### 15. Rechtsvorschriften

#### Kennzeichnung nach EG(EEC)-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

#### Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

**Xn** – Gesundheitsschädlich.

**F+** - Hochentzündlich.

#### Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten. Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Für ausreichende Lüftung sorgen zur Vermeidung von brennbaren Dampf-/Luft-Gemischen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Für ordnungsgemäße Entsorgung Dose völlig leer sprühen. Nicht entleerte Dosen der Problemabfallentsorgung zuführen.

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere+Homologe

#### R-Sätze:

<b>R 12</b>	Hochentzündlich.
<b>R 20/22</b>	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
<b>R 36/37/38</b>	Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
<b>R 42/43</b>	Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

#### S-Sätze:

<b>S 16</b>	Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.
<b>S 23</b>	Aerosol nicht einatmen.
<b>S 28</b>	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.
<b>S 33</b>	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
<b>S 37</b>	Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
<b>S 45</b>	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
<b>S 51</b>	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
<b>S 56</b>	Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

**Nationale Vorschriften:**

<b>Sicherheitsbeurteilung:</b>	Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.
<b>Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):</b>	Hochentzündlich.
<b>Klassifizierung nach VbF:</b>	---
<b>Technische Anleitung Luft (TA-Luft):</b>	Die Zubereitung ist derjenigen Klasse (I, II, III) zuzuordnen, deren Stoffe in ihrer Wirkungsstärke am nächsten stehen. Diese Bewertung kann mangels entsprechender Daten nicht durchgeführt werden.
<b>Technische Regeln:</b>	TRG 300 – Druckgaspackungen.
<b>VOC:</b>	170,7 g/l (= 17,42%)
<b>Wassergefährdungsklasse:</b>	WGK 1 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS): schwach wassergefährdend

**16. Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne von Haftungs- und Gewährleistungsvorschriften dar und erfolgen unverbindlich. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben, die obige Information darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten. Nicht ausgefüllte Rubriken beruhen darauf, dass die Daten nicht bekannt sind bzw. dass Erfahrungen nicht vorliegen. Sie berechtigen nicht zu der Annahme, dass von dem jeweiligen Punkt keine Gefahren ausgehen können. Die Firma kann nicht für Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine direkte Übernahme von Angaben aus unseren Sicherheitsdatenblättern in der alleinigen Verantwortung des Empfängers liegen.

Wir verweisen auf unser Schutzbrillen- und Schutzhandschuhprogramm.

**Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:**

Diese(r) R-Satz/Sätze gilt/gelten nur für den/die Inhaltsstoff(e) und gibt/geben nicht immer die Einstufung der Zubereitung an:

<b>R 12</b>	Hochentzündlich.
<b>R 20</b>	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
<b>R 22</b>	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
<b>R 36/37/38</b>	Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
<b>R 42/43</b>	Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblattes werden alle vorhergehenden Sicherheitsdatenblätter für dieses Produkt ungültig.

**Dieses SDB entspricht formal der EG-Verordnung Nr. 1907/2006.**

**Inhaltliche Angaben, die nach dieser Verordnung notwendig sind/werden, werden in der vorgegebenen Zeit und nach Kenntnis der erforderlichen Informationen nachgetragen bzw. ergänzt.**